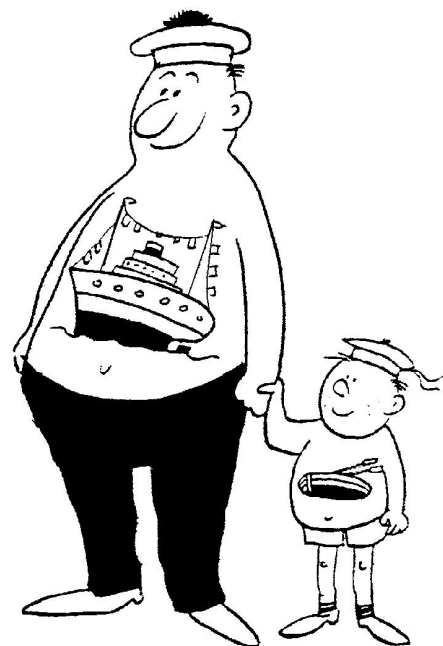


Und auch heute wieder:

## FRANZ-GÜNTER

Hallo Ihr!

Is das nich n richtigen Schiffsmodellbauersommer? Wasser von unten- muscha sein für zum Schiffchen-fahrn. Wasser von oben – muscha nich unbedingt sein. Allenfalls fürs Gruntwasser, abers n annern gutn Zweck hat das scha auch, weil denn nemlich da die Schiffe bein Fahn mal ortlich das Deck gewaschen kriegn. Selbs komms scha nich dazu innen Keller un so. Denn leucht das Schiff wieder in glenzende Farb, da tut dich manch einn um beneidn. Manchma geht zwa auch n Teil bein Deckwaschn über Bord, da wa denn die Klebe nich wasserfest. Un du has denn wieder das Problem, mussas wieder heilmachn. Is wieder ne Aufgabe inn Winter, das allens instand zu setzn. Da hat unserein bloß kein Zeit zu. Wie komms da umrum? Muss dir was einfalln lassn!



Da hatt ich die Ideh mit sonne dünne Folie. Decks das Schiff bis anne Wasserlinie mit zu, läss abers die Antenne rauskuckn, sons has kein Funktion bein Steuern, so mit vor un zurück. Habbich probiert, wa aber nich das, war n Wintfank. Schiff wa jümmers kurz vorn Kentern wegen die große Fläche fürn Wint un der Regn auffe Folie hat den Kahn topplastig gemacht. Konnt das Schiff grad noch rettn. Das wa nix, wech mitte Folie. Abers was nu?

Scha, was nu, wenn du n Schiff has, was schwimmn kann und du das fahn lassn wills. Kanns doch nich inne gute Stube stelln un wartn bis der Regen aufhört. Da hatt ich schon wieder ne Ideh! Früher inne altn Zeiten da hattn die Leute doch n Baldachin übern Bett. Wa scha son Art Regenschutz, weil woll die Decher vonne Heuser da nich so dicht warn wie heut. Baus dir nu aufn Deck son paa stabile Stangn. Sollten villeich besonnerns fürn Transport zun Abnehm sein un darauf setz du ein Gerüst mitn Spitzdach damit das Regnwasser ablaufn kann. Länge un Breite n büschen mehr als dein Schiff groß is. Un denn läss dir von deine bessere Helfte aus dünnen wasserfesten Stoff n Art Zelt nehn, villeich aus den Stoff vonnen Regenschirm, der dir bein letzten Sturm abgeknickt is. Von sonnen Baldachin perlt der Regen runter un der Wind feift unnerdurch.

Nu kanns bei jeden Wetter annen See und dein Schiff fahn lassen. Der Baldachin nützt bei Regen un bei knallige Sonne, dein Schiff is immer wohltemperiert. Bloß was is mit dir? Du stehs scha noch draußn und schwitz und friers un wirs nass. Nu sacht man scha, schlechtes Wetter giebs nich, nur unzuweckmeßige Kleidunk. Denn bau dir doch als nechtes für dich selbs denn auch noch sonne Hütte wie für dein Schiff, nur n büschen größer. Denn kann dir gaanix mehr passiern.

Un wenn das denn aufn nechstn internationalen Wettbewerb wieder schüttnt tut und alle fahn mit son Baldachin übern Schiff, das muss doch ne Augenweide sein. Un als erstes anne Spitze fehrt

Euer **Franz-Günter**